



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 253.

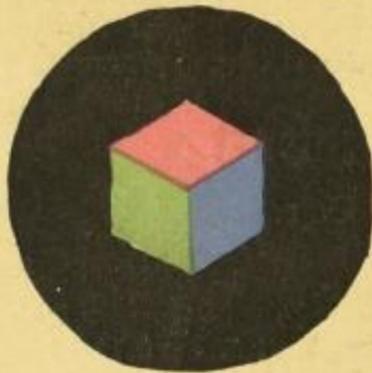
Leipzig, Montag den 30. Oktober 1916.

83. Jahrgang.

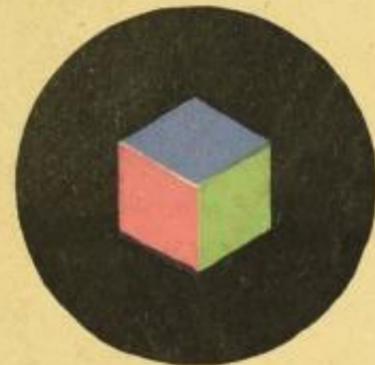
Ein Triumph deutscher Forscherarbeit während des Weltkriegs

Ⓩ Von fundamentaler Bedeutung für die Farbenlehre Ⓩ

Vom Deutschen Werkbund aufs wärmste gefördert



erscheint demnächst:



Die Farbenfibel

Von

Wilhelm Ostwald

Mit 8 Zeichnungen und 192 Farben

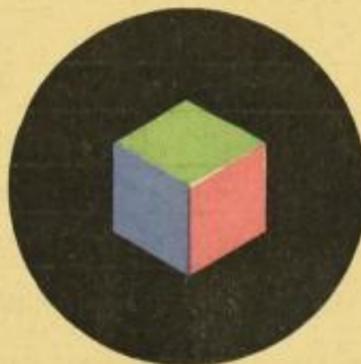
In Leinwand gebunden. Ladenpreis M. 10.—; bedingt M. 7.50; bar M. 7.—. Partie 13/12

Der deutschen Farbenindustrie, die aller Welt voran, stellt sich ebenbürtig nun zur Seite eine deutsche wissenschaftliche Grundlegung der Farbenlehre. Auf der Kriegstagung deutscher Chemiker in Leipzig gab der Verfasser soeben unter reichem Beifall seine Forschungsergebnisse bekannt. Ihre Bedeutung für die Farbenlehre wird der des Ohm'schen Gesetzes für die Elektrizitätslehre verglichen.

Die Farbenfibel gibt die Grundlagen der neuen Farbenlehre.

In sich abgeschlossen, bildet sie zugleich den Auftakt und die notwendige Einführung zu künftigen groß angelegten Veröffentlichungen über das erschlossene Neuland, die wir vorbereiten.

Der Massenherstellung des Buches sind für den Anfang zeitliche Grenzen gezogen. Die fast 200 Farben, die es enthält, entstammen minutiöser Handarbeit des Verfassers. Dies und die subtile Arbeit des Einklebens wird uns nötigen, die eingehenden Bestellungen, unter Voranstellung der baren, nach der Reihenfolge des Eingangs zu erledigen.



Der Abnehmerkreis geht über Wissenschaftler und Künstler, über die technischen und industriellen Fachkreise, deren Interesse die Förderung durch den Werkbund beweist, weit hinaus. Er leidet überhaupt keine Beschränkung. Selbst die Mode und die Damen, wenn sie in Farben dichten wollen, werden künftig die Farbenfibel als Reimlexikon gebrauchen.

Leipzig

Verlag Unesma G. m. b. H.